

1978 - 2018



40 Jahre

Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule

Eine Präsentation zum Sommerfest am

23.07.2018

in VI Teilen

Teil I

1966 - 1987

Am Anfang waren die Lehrer.

Die Schule war ihre zweite Heimat.

Sie wollten und konnten nicht loslassen.

Dass das so war, dafür gibt es Zeitzeugen:

Schüler, die 1962 und 1963 die „Mittlere Reife“ gemacht haben.

Damals hieß die Schule noch Friedrich-Ebert-Schule.

Die Klassenlehrer dieser 2 Jahrgänge waren unter den Gründungsmitgliedern des Vorläufers unseres Vereins im Jahre 1966:

Anton Mayer und Margarete Hübenthal

Die Gründung

Die Gründung erfolgte am 12. Dezember 1978

Die Eltern waren durch eine Vertreterin der Elternvertreter repräsentiert

Davor waren bereits ab Juli 1966 Bestrebungen im Gange, einen Freundeskreis zu gründen, der alle Eigenschaften eines „Eingetragenen Vereins“ hat. Allerdings erstmals eher in Form eines freien Vereins mit der Absicht, diesen bald ins Vereinsregister einzutragen. Der Verein war von Anfang an kooperatives Mitglied des „Verein zur Förderung der Realschule in Baden Württemberg“ mit Sitz in Stuttgart.

Historie und bedeutende Daten des Vorläufers

1966 Erste Aktivitäten, Erstellung einer provisorischen Satzung

1969 Erstellung einer professionellen Satzung, die dem Vereinsrecht entspricht

1970 Gründungsversammlung mit 20 Eltern, 13 Lehrern, 1 Schulrat

Zum Vorstand wurden gewählt:

- 1. Vorsitzende Frau Schmidt (Klasse 10b)
- 2. Vorsitzende Frau Hübenthal (Konrektorin)
- Kassenwart Herr Mohr (Klasse 5c)
- Beisitzer: Herr Pfreundschuh (Schulleiter), Herr Mayer (Schulrat), Herr Krämer (Elternbeiratsvorsitzender)

Nostalgie, oder was in unserer Schule in den 1960ern so passierte

Die Gründungsmitglieder: Herr Mayer und Frau Hübenthal



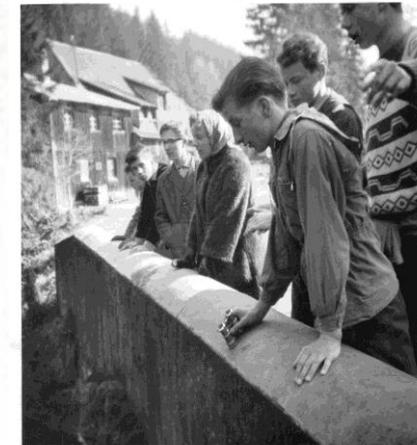
Nostalgie, oder was in unserer Schule in den 1960ern so passierte

Fasching



Nostalgie, oder was in unserer Schule in den 1960ern so passierte

Schullandheim und Ausflüge



Nostalgie, oder was in unserer Schule in den 1960ern so passierte

Vorträge und Schauspiele



Nostalgie, oder was in unserer Schule in den 1960ern so passierte

Tanztee und Komödie



1978 Erste Besprechung zum Zwecke der Gründung

Kurzprotokoll zur Besprechung des Vorhabens:

'Gründung bzw. Aktivierung des Freundeskreis Th.-Heuß-Realschule'

Datum: 14. November 1978, 19.30 Uhr

Ort: Inselbrauerei-Gaststätte, Heidelberg, Plöck 51

Anwesend: O.-Schulrat Mayer, Rektor Beisel
Frau und Herr Albrecht, Herr Gundel, Herr Dammaschke,
Herr Pulster, Herr Berger

Alle Anwesenden waren sich in der Feststellung einig, daß zum Wohle der Schule und der Schüler, aber auch zur Pflege der Tradition und einem verbessertem Verhältnis Eltern - Schule das bereits im Jahre 1970 begonnene Vorhaben der Gründung und Etablierung eines Freundeskreises der Th.-Heuß-Realschule aktiv in die Tat umgesetzt werden soll.

Als Ergebnis der ersten Besprechung wurde festgehalten:

- 1.) Herr Rektor i.R. Pfreundschuh soll gebeten werden, ein erstes Anschreiben an ehemalige Schüler der Theodor-Heuß-Realschule zu entwerfen.
Herr Berger wird in diesem Sinne mit Herrn Pfreundschuh Kontakt aufnehmen.
- 2.) Herr Rektor Beisel wird die Adressen aller Entlaß-Klassen ab 1955 fotokopieren lassen und Herrn Berger zur Datenerfassung übergeben.
- 3.) In einer nächsten Besprechung am 12. 12. 1978, 19.30 Uhr im Cafe Gundel, Kurfürsten Anlage 23 soll das Anschreiben in seine endgültige Form gebracht werden sowie die bereits von 1970 vorliegende Satzung überarbeitet werden
- 4.) Zu dieser Besprechung sollen noch als frühere Elternvertreter Herr Wilh. Krämer, Herr Willy Mohr, Herr Theodor Hartenstein sowie einige interessierte Lehrer (Herr Remmlinger, Fr. Hübenthal) eingeladen werden.

Die Besprechung endet gegen 22 Uhr.


S. Berger

Einladung zum Zwecke der Gründung des FK

SIEGFRIED BERGER
Elternbeiratsvorsitzender
der Theodor - Heuß - Realschule

69 Heidelberg, den
Fr.-Ebert-Anl. 48
Tel.: 06221/21460

Zu einer zweiten Besprechung zum Zwecke der Gründung bzw.
Aktivierung des 'Freundeskreis Theodor-Heuß-Realschule e.V.'
lade ich Sie hiermit für

DIENSTAG, DEN 12. DEZ. 1978, 19.30 UHR
IM CAFE GUNDEL, HD, KURFÜRSTENANLAGE 23

recht herzlich ein.

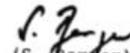
Als Themen für diesen Abend sind vorgesehen

- 1.) Diskussion und endgültige Fassung
eines ersten Anschreibens an ehemalige Schüler
entworfen von Herrn Rektor i.R. Pfreundschuh
- 2.) Überarbeitung einer bereits vorgegebenen Satzung
aus dem Jahre 1970
- 3.) Diskussion und Festlegung der weiteren Aktivitäten

Ich bitte Sie um Ihr Interesse für oben aufgeführtes Vorhaben
und um Ihre Teilnahme an dieser Besprechung.

Als Anlage füge ich ein Kurzprotokoll der ersten Besprechung
vom 14. November 78 bei.

Mit freundlichen Grüßen


(S. Berger)

Auf die Einladung folgte die Gründungsversammlung, festgehalten in einem Protokoll ...

FREUNDKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG

Protokoll

der Gründungsversammlung am 12. Dezember 1978, Heidelberg,
Cafe Gundel

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Eine Tagesordnung war nicht vorgegeben.

Sitzungsablauf:

1.) Diskussion und Verabschiedung der Satzung

Die Abstimmung erfolgte offen per Handzeichen. Die Satzung wurde ohne Stimmenthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

2.) Wahl des Vorstandes:

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Vorsitzender: Siegfried Berger | gewählt mit 1 Gegenstimme |
| 2. Vorsitzender: Herr Dammaschke | gewählt mit 1 Gegenstimme |
| 3. Schriftführer: RKR Hübenthal | gewählt einstimmig |
| 4. Rechner: Herr Gundel | gewählt mit 1 Stimmenthaltung |
| 5. Amtsgebunden: RR Beisel | |
| 6. Beisitzer: Herr Krämer, Herr Pfreunds Schuh,
Herr Mayer, Frau Schechter | |
| 7. Vertreterin der
Elternvertreter: Frau Albrecht | |

3.) Die Gründungsmitglieder bezahlten ihren Mitgliedbeitrag für das Jahr 1978 nach eigenem Ermessen, zusammen 110,-- DM

4.) Von der Versammlung wird der Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 1979 gemäß § 9 der Satzung wie folgt festgelegt:

Mitglieder: 15,-- DM jährlich

Schüler, Studenten, Auszubildende, die Mitglied sind, zahlen einen ermäßigten Beitrag, nämlich 8,-- DM

Herr Berger beendet die Sitzung um 22.30 Uhr.

S. Berger
(S/Berger)
Vorsitzender

RKR Hübenthal
(RKR Hübenthal)
Schriftführerin

Wer war bei der Gründungsversammlung dabei?

Ausweisliste
 2. Besprechung zum Thema "Freizeitklub"
 12. Dez. 1978, 19³⁰ Uhr

J. Schmidt	6900	H27	Mühlrainweg 25	71. 800857
Meyer	47		Schillerstr. 57	71. 47 22 508
M. J. J. J.	HD		F. Kamm/16	Tel 24087
T. J.	HD		Im Wellengewann 4	Tel 75175
G. G.	111		Kampstr. 22	
M. M.	111		Münsterstr. 20	45281
J. J.	111		Wiphaum Buntst. 10	800859
J. J.	111		Kirchstr. 11	T. 471614
J. J.	HD		F. Eberl-Str. 48	Tel. 21460
W. S.	6906		Leimen-Gau, Im Neuroth 8	Tel. 06226/1208

Schreiben an die ehemaligen Schüler, Lehrer und Eltern: Wozu ein FK?

FREUNDKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG E.V.

6900 Heidelberg, Plöck 103 - 105, Telefon: 06221/58218

Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler!
Sehr geehrte Lehrer und Schülereltern!

Schon vor vielen Jahren wurde der Wunsch geäußert, auch an der Theodor-Heuss-Realschule in Heidelberg einen Freundeskreis ins Leben zu rufen, dem möglichst alle ehemaligen, aber auch derzeitige Schüler, Lehrer und Schülereltern angehören sollen.

Auf Initiative des derzeitigen Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Berger, wurde zu diesem Zweck ein Aktionsausschuß gebildet, der zur Gründung des Freundeskreises führte. Die Satzung wurde in der beiliegenden Form beschlossen.

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, bestehen bereits an den meisten Heidelberger Schulen Freundeskreise, die einen guten Zuspruch finden und hoffen auf Ihr Interesse.

Zweck und Aufgaben einer solchen Gemeinschaft sind sehr vielschichtig. Der Freundeskreis will seine Mitglieder von Zeit zu Zeit zu einem Wiedersehen zusammenführen, vielleicht verbunden mit einer geselligen oder kulturellen Veranstaltung der Schulgemeinde, bei Fahrten oder Wanderungen. Solche Treffen geben aber vor allem Gelegenheit, Erinnerungen aus der einstigen Schulzeit auszutauschen und alte Freundschaftsbande neu zu festigen.

Den Jahresbeitrag für die Mitglieder haben wir bewußt niedrig gehalten. Die eingehenden Gelder werden zum Wohle und im Interesse der Schule und der Schüler verwendet werden.

Es wäre uns eine große Freude, wenn recht viele Schüler, Schülereltern und Lehrer von einst und jetzt ihre Treue zur Schule durch ihren Beitritt zum Freundeskreis bekunden würden. Wir bitten deshalb um Rücksendung der beigelegten Beitritts-erklärung für das Jahr 1979 und gleichzeitige Überweisung des Jahresbeitrages in Höhe von 15,- DM (Schüler, Studenten, Auszubildende 8,- DM) auf das unten angegebene Konto.

Mit freundlichen Grüßen



(Berger)
Vorsitzender



(Belsel)
Rektor
Theodor-Heuss-Realschule

Bankverbindung: Handels- und Gewerbebank Heidelberg
BLZ 672 901 00 * Konto-Nr.: 60.1580.02

Die erste Beitrittserklärung: 15 DM Jahresbeitrag

An den
Freundeskreis
der Theodor-Heuss-Realschule e.V.
Plöck 103 - 105
6900 HEIDELBERG

Beitrittserklärung

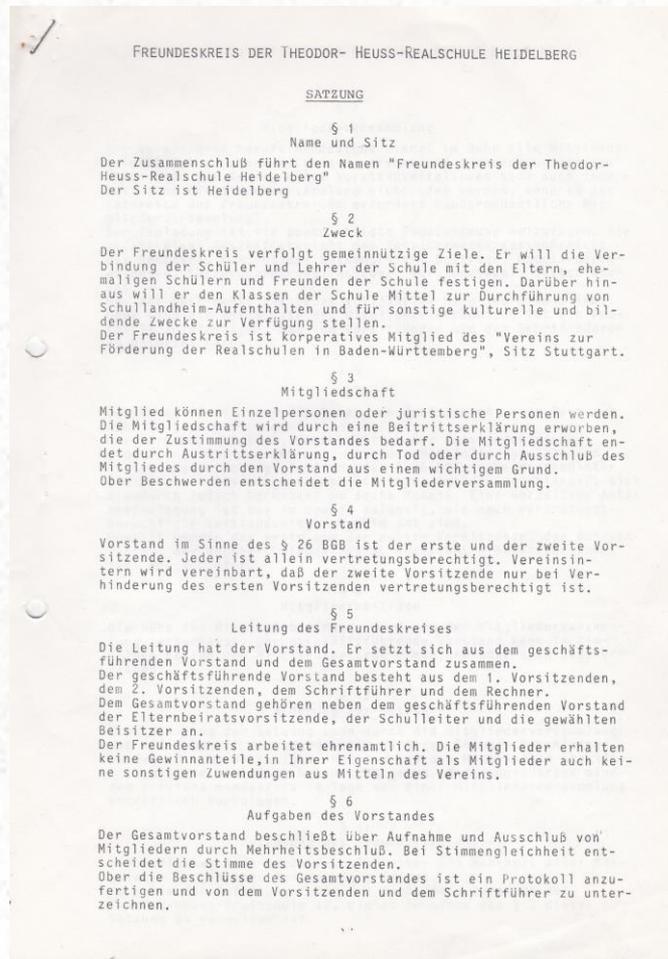
.....
(Vor- und Familienname)
wohnhaft in
(Strasse)
.....
(Postleitzahl - Wohnort)

erklärt hiermit seine Mitgliedschaft zum "Freundeskreis der
Theodor-Heuss-Realschule Heidelberg e.V."
Die Überweisung des Jahresbeitrages in Höhe von 15,- DM
(Studierende, Schüler, Auszubildende 8,- DM) für das Jahr 1979
erfolgt gleichzeitig auf das Konto Nr.: 60.1580.02 bei der
Handels- und Gewerbebank Heidelberg (BLZ: 672 901 00).
Die Überweisung der zukünftigen Jahresbeiträge erfolgt je-
weils zu Beginn eines Kalenderjahres.

.....,den.....

.....
(Unterschrift)

Und so sieht die immer noch gültige Satzung von 1978 aus



FREUNDKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG

§ 7

Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende beruft mindestens einmal im Jahr alle Mitglieder schriftlich zu einer Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) ein. Auf Antrag eines Vorstandsmitgliedes kann auch jederzeit eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn es das Interesse des Freundeskreises erfordert (außerordentliche Mitgliederversammlung).

Der Einladung ist die beabsichtigte Tagesordnung beizufügen. Sie umfaßt etwa: Geschäftsbericht des Vorsitzenden, Kassenbericht des Rechners, Bericht der Kassenprüfer, Beiträge, Mitgliederbewegungen, Satzungsänderung, Anträge, Vorstandswahl, Verschiedenes.

Bei der Abstimmung hat jedes volljährige Mitglied eine Stimme. Ober Gang und Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§ 8

Wahlen

Der Vorstand wird auf die Dauer von drei Jahren - vom Tage der Wahl an gerechnet - gewählt.

Der Vorstand scheidet, vorbehaltlich der Amtsniederlegung, jedoch erst aus dem Amt aus, wenn der Nachfolger gewählt und vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 BGB im Vereinsregister des Amtsgerichts eingetragen ist. Seine Amtsdauer verlängert sich hierdurch jedoch höchstens um sechs Monate. Eine vorzeitige Amtsniederlegung ist nur in soweit zulässig, als noch vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder im Amt sind.

Gewählt werden der erste und der zweite Vorsitzende, der Schriftführer, der Rechner, mindestens 2, höchstens 4 Beisitzer und zwei Kassenprüfer.

§ 9

Mitgliedsbeiträge

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Der geschäftsführende Vorstand kann in einzelnen Fällen den Mitgliedsbeitrag ermäßigen oder auch ganz erlassen.

§ 10

Anderung der Satzung

Eine Änderung der Satzung kann durch die Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Die beabsichtigte Änderung ist den Mitgliedern schriftlich mit der Einladung bekannt zu geben. Änderungsanträge sind dem Vorstand mindestens 14 Tage vor einer Mitgliederversammlung schriftlich vorzulegen.

§ 11

Auflösung des Freundeskreises

Die Auflösung kann durch Beschluß einer 2/3 Mehrheit aller Mitglieder in geheimer Abstimmung erfolgen.

Im Falle der Auflösung fällt das vorhandene Vermögen der Theodor-Heuss-Realschule zu, die es im Sinne des § 2 dieser Satzung zu verwalten hat.

Und beschlossen haben die Satzung ...

FREUNDSKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung hat zwölf Paragraphen. Sie tritt mit der Eintragung des Freundeskreises in das Vereinsregister des Amtsgerichts Heidelberg in Kraft.

Die vorliegende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 12. Dezember 1978 beschlossen.

Syfried Jerges
Anton Jurgens
Kerstan Jürgens
Ulrich Jürgens
J. Weisel
W. Seibert
Hilberthal

Erste Jahreshauptversammlung am 26.11.1979

FREUNDKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG E.V.
6900 HEIDELBERG, PLÖCK 103-105, TELEFON: 06221/58218

Protokoll

der Jahreshauptversammlung 1979 am 26. November 1979, 20 Uhr

Ort: Cafe Gundel, Kurfürstenanlage 23, 69 Heidelberg

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: Abweichend von der Einladung zu ds. Sitzung wird folgende Tagesordnung angenommen:

- 1.) Bericht des Vorsitzenden
mit Antrag auf Satzungsänderung (siehe Einladung)
- 2.) Bericht des Kassenführers
und der Prüfer
- 3.) Verschiedenes
 - Schulfest
 - Mitgliederwerbung

zu Pkt. 1:

Herr Berger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Freundeskreises und gibt einen kurzen Rückblick über die Arbeit des vergangenen Jahres:

- Nachdem eine von Herrn Rpfl. Halter beim Amtsgericht Heidelberg vorgeschlagene Änderung der am 12.12.1978 verabschiedeten Satzung in der Sitzung vom 21.5.1979 durch die Mitglieder abgelehnt wurde, erfolgte auf Antrag der Eintrag in das Vereinsregister unter Nr. 1069 am 27. Juli 1979.

Herr Berger stellte dann zunächst formlos beim Finanzamt Heidelberg den Antrag auf Zuerkennung der Gemeinnützigkeit für den Verein. Der zuständige Beamte empfahl eine Änderung der Satzung wie folgt:

Der unter § 2 (Zweck) in der Satzung aufgeführte Text sollte geändert werden in:

'Der Freundeskreis verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Er will die Verbindung der Schüler und Lehrer der Schule mit den Eltern, ehemaligen Schülern und Freunden der Schule festigen. Darüber hinaus will er den Klassen der Schule Mittel zur Durchführung von Schullandheim-Aufenthalten und für sonstige kulturelle und bildende Zwecke zur Verfügung stellen. Der Verein ist korporatives Mitglied des "Vereins zur Förderung der Realschulen in Baden-Württemberg", Sitz Stuttgart.'

Nach Verabschiedung dieser Änderung sei eine Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereines möglich.

Zu weiteren Aktivitäten hinsichtlich der Werbung von neuen Mitgliedern zwingt besonders die angestrengte Finanzlage des Vereins. Zwischenzeitlich seien die in Druck gegebenen Satzungen und Anschläge mit Beitrittserklärung geliefert worden, die angefallene Rechnung sei noch zu begleichen.

Herr Berger führte ein Gespräch mit dem Leiter der Handels- und Gewerbebank, Heidelberg bezüglich Unterstützung des Vereines aus

- 2 -

FREUNDESKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG E.V.

6900 HEIDELBERG, PLÖCK 103-105, TELEFON: 06221/58218

Seite 2 des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1979 am 26.11.79

Werbemitteln der Bank. Er bekam die grundsätzliche Zusage indirekter sachlicher Hilfe, wurde aber um Verständnis gebeten, daß die Bank zunächst abwarten wolle, inwieweit der Verein durch Eigenwerbung stufenweise eigenständig werde. Werbeaktionen wurden durch Abgabe des Anschreibens mit Beitrittserklärung an alle Eltern vor den großen Ferien, anlässlich der Verabschiedung von Herrn Rektor Beisel sowie bei den Neuwahlen der Eltern-Klassenvertreter durchgeführt. Leider zeigten alle Bemühungen einen relativ geringen Erfolg. Herr Berger bittet alle, sich rege an der Mitgliederwerbung zu beteiligen.

Herr Berger verliest nochmals die vorgeschlagene Änderung des § 2 der Satzung und bittet um Abstimmung. Die anwesenden Mitglieder des Freundeskreises stimmen einstimmig der beantragten Satzungsänderung zu.

zu Pkt. 2:

Herr Gundel berichtet kurz über die momentane Kassenlage, die einen derzeit zu geringen Kassenstand ausweist, um die Druckrechnung sofort zu begleichen. Er regt an, daß bald danach getrachtet werden sollte, die einzelnen Mitgliedsbeiträge durch Bankeinzug zu erheben. Die Kasse wurde von Herrn Pfreundschuh und Herrn Krämer geprüft und in Ordnung befunden.

zu Pkt. 3:

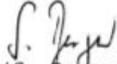
- Schulfest:

Die Theodor-Heuss-Realschule beabsichtigt, im Dezember ein Schulfest, das eigentlich für die Einweihung der Turnhalle geplant war, durchzuführen. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Vorschlag von Herrn Berger zu, sich als 'Freundeskreis' an dem Fest zu beteiligen, und sagen persönliche Beteiligung zu.

- Mitgliederwerbung:

Die geplante Werbeaktion durch Anschreiben der ehemaligen Schüler muß zunächst aus finanziellen Gründen unterbleiben. Dagegen wollen Herr Mayer und Herr Pfreundschuh bei anstehenden Klassentreffen mit 'Ehemaligen' die Werbetrommel rühren. Ansonsten soll auch bei dem Schulfest Werbung betrieben werden.

Herr Berger beendet um 22.15 Uhr die Sitzung.


(S. Berger)
Vorsitzender


(RKR Hübenthal)
Schriftführerin

FREUNDKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG E.V.
6900 HEIDELBERG, PLOCK 103-105, TELEFON: 06221/58218

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung am: 26. 11. 79 um 20 Uhr in Cafe Gaudel
Königsplatz 23 6940

	Fortsetzung:-----
1. <u>Siegfried Reyer</u>	
2. <u>W. Helm</u>	23.
3. <u>J. Albrecht</u>	24.
4. <u>H. Jung</u>	25.
5. <u>P. Schmidt</u>	26.
6. <u>R. Hoff</u>	27.
7. <u>H. H. H.</u>	28.
8. <u>W. H.</u>	29.
9. <u>H. H. H.</u>	30.
10.	31.
11.	32.
12.	33.
13.	34.
14.	35.
15.	36.
16.	37.
17.	38.
18.	39.
19.	40.
20.	41.
21.	42.
22.	43.

Nostalgie, oder wie Dornröschen schlafen ging

Am 26. November 1979 fand die letzte Sitzung des Freundeskreises statt. Eine Mahnung der Gerichtskasse vom 07.01.1980, endlich die fälligen Gebühren für den Eintrag im Vereinsregister zu zahlen, gab dem Verein den Rest. Alles scheiterte an 87,50 DM!

Teil II
1987 - 1993

Erst im Mai 1987 lebte der Verein wieder auf und besteht bis heute

Erwachen aus dem Dornröschenschlaf Mai 1987

FREUNDESKREIS
DER
THEODOR-HEUSS-REALSCHULE
HEIDELBERG
E.U.



Mai 1987

Hallo, liebes Mitglied,

ja, Sie haben richtig gelesen - es gibt ihn noch, d.h. es gibt ihn wieder den Freundeskreis unserer Schule.

Wir haben ihn nach langem Dornröschenschlaf zu neuem Leben erweckt und zwar in diesem Monat.

Wir wünschen uns sehr, daß Sie weiter bei uns Mitglied bleiben werden und haben uns deshalb auch vorgenommen, Ihnen etwas dafür zu bieten.

Neben kulturellen Angeboten (z.B. Theaterfahrten und Besichtigungen) planen wir auch alle Arten von geselligen Unternehmungen (z.B. Grillfeste, Wanderungen usw.), damit wir uns wieder als "Theodor-Heussler" fühlen können.

Natürlich soll auch die Unterstützung der Schule und aller unserer Schüler nicht zu kurz kommen. Deshalb bitten wir Sie sehr herzlich, uns ab diesem Jahr wieder Ihren Beitrag zukommen zu lassen.

Die Beiträge sind wie folgt festgelegt:

Schüler und Auszubildende	DM 8,-
Erwachsene	DM 15,-
Familienbeitrag	DM 25,-

Unser Konto: Nr. 60.1580.02
BLZ 67290100
Handels- und Gewerbebank Heidelberg

Wir hoffen, daß Sie uns in unserem Bemühen um eine gute Sache unterstützen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Freundeskreis
M. Mohaupt
1. Vorsitzende

1 Anlage

Erste Jahreshauptversammlung nach dem Dornröschenschlaf

FREUNDESKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG E.V.
6900 HEIDELBERG, PLÖCK 103-105, TELEFON: 06221/58218

PROTOKOLL

der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 9. Mai 1987, 14 Uhr

Ort: Theodor-Heuss-Realschule, Plöck 103-105, 6900 Heidelberg

Anwesend: s. Anwesenheitsliste; entschuldigt: Herr Dammaschke

Tages-

ordnung:

- 1.) Bericht des Vorsitzenden
- 2.) Bericht des Kassenführers
- 3.) Neuwahl des Gesamtvorstandes
- 4.) Ausblick des neuen Vorstandes für die zukünftige Arbeit des Freundeskreises
- 5.) Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die erschienen Mitglieder des Freundeskreises und begrüßt die neu hinzugekommenen Mitglieder.
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

1. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Berger, gibt einen Überblick über die seit 10/1979 erfolgten Aktivitäten:

- Register-Eintrag beim Amtsgericht Heidelberg
Herr Berger verweist nochmals auf die vom Rpfl. Halter anlässlich des Reg.Eintrages gemachten Anmerkungen zur Satzung und der daraus folgenden Konsequenzen.
- Änderung des §2 der Satzung (Zweck/Gemeinnützigkeit)
Der §2 der Satzung wurde per Beschluß geändert am 26.11.1979.
Die Satzungsänderung muß noch offiziell schriftlich dem Amtsgericht und dem Finanzamt Heidelberg mitgeteilt werden. Herr Berger schlägt vor, dies im Zuge der Mitteilung des Vorstandswechsels vorzunehmen.
- Sonstige Vereinsarbeit
Herr Berger erklütert die vergeblichen Versuche, die Arbeit des Vereines verstärkt zu aktivieren durch Mitgliederwerbung, die nicht den erhofften Erfolg erbachten.

Herr Berger teilt der Versammlung mit, daß er nicht erneut für den Vorsitz kandidieren will.

2. Bericht des Kassenführers

Der Bericht des Kassenführers, Herrn Gundel, erfolgt erst im Anschluß an die Neuwahl des Gesamtvorstandes, da er erst nach Ablauf der Wahl aus beruflichen Gründen erscheinen konnte. Herr Gundel teilt die momentane Kassensituation mit und übergibt die vorliegenden Unterlagen an den neu gewählten Kassenwart, Frau. Schilling.

Es wird vereinbart, daß die Entlastung des Vorstandes erst nach Prüfung der Unterlagen durch den neu gewählten Vorstand in einer weiteren Sitzung ausgesprochen und mit Unterschrift unter dieses Protokoll bestätigt werden soll.

3. Neuwahlen

Die Versammlung bestimmt einstimmig Herrn Berger als Wahlleiter.
Die Durchführung der Wahl erfolgt geheim.

Wahlberechtigte Mitglieder: 18 (s. Anwesenheitsliste)

-2-

Seite 2 des Protokolles des Freundeskreises der Theodor-Heuss-Realschule
zur Sitzung vom 9. Mai 1987

Wahlergebnisse:	Vorgeschlagen:	Stimmzahl	Bemerkungen:		
1. Vorsitzender	Frau Mohaupt	12 Stimmen	nimmt die Wahl an.		
	Herr Hess	6 -"-			
2. Vorsitzender	Herr Hess	10 Stimmen	nimmt d.W.an		
	Herr Wernz	3 -"-			
	Fr. Hübenthal	5 -"-			
Schriftführer	Fr. Schechter	10 Stimmen	nimmt d.W.an		
	Fr. Beckstedde	5 -"-			
	Fr. Hübenthal	2 -"-			
	Fr. Ebeling	1 -"-			
Kassierer	Fr. Schilling	13 Stimmen	nimmt d.W.an		
	Herr Wernz	4 -"-			
		1 Enthaltg.			
Beisitzer	F.bes.Aufg.	Hr. Endrich	17 Stimmen	nimmt d.W.an	
		Fr. Ebeling	13 Stimmen		nimmt d.W.an
	Kassenprüfg.	Fr. Hübenthal	8 Stimmen	nimmt d.W.an	
		Hr. Wernz	10 Stimmen		nimmt d.W.an
		Fr. Beckstedde	5 -"-		
		Fr. Hofmann	6 -"-		
		Fr. Walter	7 -"-		

4. Ausblick des neuen Vorstandes für die zukünftige Arbeit
des Freundeskreises

Frau Mohaupt bedankt sich für die Wahl und gibt bekannt, daß sie sich erst einen genauen Überblick über die bisherige Arbeit noch verschaffen wolle, um dann in einer neuen Sitzung des gesamten Vorstandes über die weitere Arbeit zu beschließen.

5. Verschiedenes

S. Berger
S. Berger
Protokollführer

Der Entlastung des vor der Neuwahl amtierenden Vorstandes hat der neugewählte Vorstand in seiner Sitzung vom 18.Mai 1987 einstimmig zugestimmt.

Mohaupt
1. Vros.

Anwesende bei der Wiederbelebung

FREUNDKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG E.V.
6900 HEIDELBERG, PLÖCK 103-105, TELEFON: 06221/58218

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung am: 9.5.1987 um 14 Uhr in Th.-Heuss-Realschule

1. <u>C. Jeps</u>	Fortsetzung:-----
2. <u>G. Hoff</u>	23.
3. <u>G. Hoff</u>	24.
4. <u>W. Schuster</u>	25.
5. <u>W. Schuster</u>	26.
6. <u>D. Kötter</u>	27.
7. <u>Eutmann</u>	28.
8. <u>D. Eubrich</u>	29.
9. <u>M. Morant</u>	30.
10. <u>J. Wenz</u>	31.
11. <u>U. Brünner</u>	32.
12. <u>E. Schilling</u>	33.
13. <u>H. Walter</u>	34.
14. <u>Hilbert Hial</u>	35.
15. <u>R. Höhr</u>	36.
16. <u>S. Ebeling</u>	37.
17. <u>J. Herwig</u>	38.
18. <u>S. Kandelk</u>	39.
19. <u>M. M. M.</u>	40.
20.	41.
21.	42.
22.	43.

NUM 585 118+

Unterschriftsbeglaubigung

Vorstehende, heute vor mir geleistete Unterschriften der durch geeignete Urkunden ausgewiesenen

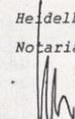
Frau Marina M o h a u p t geb. Holze, geb. am 18.11.1950,
wohnhaft in Fahrtgasse 14 c, Heidelberg, DAtentypistin und Kontoristin
u n d

Herr Hans-Joachim H e s s , geb. am 9.12.1937,
Betriebswirt, wohnhaft in Neuer Weg 17, Heidelberg

werden hiermit als echt öffentlich beglaubigt.

Heidelberg, den 15.10.1987

Notariat 1


(Becker) Notariatsdirektor



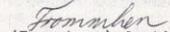
Gebührenfrei/Kostenfrei
gem. § 5 LJKG v. 25. 3. 1975 u. 24. 3. 1983



Bestätigung

Laut telefonischer Rücksprache mit dem Amtsgericht-Registergericht Heidelberg, Herrn Lauermann wurde mir heute bestätigt, daß das Original des Protokolls vom 09.05.1987 dem Registergericht mit der Anmeldung am 15.10.1987 übersandt wurde.

Heidelberg, den 03. November 1987
Notariat 1 Heidelberg


(Frommherz) Justizangestellte

Satzungsänderung Zusatz der Gemeinnützigkeit nun endlich auch beglaubigt...

§ 2 Zweck

Der Freundeskreis verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne des Abschnitts 'Steuerbegünstigte Zwecke' der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Er will die Verbindung der Schüler und Lehrer der Schule mit den Eltern, ehemaligen Schülern und Freunden der Schule festigen. Darüber hinaus will er den Klassen der Schule Mittel zur Durchführung von Schullandheim-Aufenthalten und für sonstige kulturelle und bildende Zwecke zur Verfügung stellen. Der Freundeskreis ist korporatives Mitglied des "Verein zur Förderung der Realschulen in Baden-Württemberg", Sitz Stuttgart.

Satzungsänderung wurde beglaubigt Notariat 1 / 1 UR 1373/87
Heidelberg 03.11.1987

Jahreshauptversammlung 11.10.1988

FREUNDESKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG

Protokoll
zur Jahreshauptversammlung
am 11.10.88

TOP 1

Bericht der Vorsitzenden über die derzeitige Situation des Freundeskreises: Die Zahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr auf 59 erhöht. Der Freundeskreis hat sich personell oder finanziell an folgenden Projekten und Aktionen beteiligt: Schulfest Mai 1987; Landschulheimaufenthalt der Klassen 9a u.9b; Theodor-Heuss-Ausstellung; Ausstattung des Schülerzimmers.

TOP 2

Bericht der Kassenführer:

Kassenbestand nach Einnahmen und Ausgaben: DM 2.730,18

TOP 3

Im Kassenprüfungsbericht durch die Revisoren Frau Hübenthal und Herrn Wernz wurde der Kassenführerin eine tadelnsfreie Kassenführung bestätigt.

TOP 4

Verschiedenes:

- a) Der Rektor der Schule teilt mit, daß die Theodor-Heuss-Ausstellung am 15.11.88 im Musiksaal der Schule um 11.00 Uhr eröffnet wird. Beteiligt sind eine Arbeitsgemeinschaft von Schülern und der Schulchor. Eingeladen werden neben den Interviewpartnern auch Vertreter der Stadt, der Elternbeirat und die Vorsitzende des Freundeskreises.
- b) Die 9. Klassen planen einen Skilandheimaufenthalt im Frühjahr 1989. Sie bitten, für die Einrichtung eines Skiausstattungs-pools gebrauchte Skiausrüstung und Geld zur Verfügung zu stellen.
- c) Auf Anfrage des Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Bischoff, wurde geklärt, welche Ausgaben aus der Schulkasse finanziert werden.
- d) Über Möglichkeiten, die Einrichtung des Schüleraufenthalts-raumes gegen Diebstahl zu schützen, wurde diskutiert.
- e) Herr Bischoff wendet sich gegen den Beschluß vom 1.9.88 DM 250,-- aus Mitteln des Freundeskreises der Flöten-AG zur Verfügung zu stellen. Der Beschluß des Vorstands wurde dennoch bestätigt.

Immer schon ein Thema: Wann unterstützt der FK eine Klassenfahrt?

- 2 -

- f) Frau Mohaupt und Frau Schilling berichteten aus gegebenem Anlaß über Möglichkeiten für den Fall zu verfahren, daß die Eltern die Kosten für den Schullandheimaufenthalt Ihrer Kinder nicht tragen können. Erste Ansprechstelle sei nicht der Freundeskreis, sondern das Sozialamt. Der Freundeskreis soll erst dann in Aktion treten, wenn die Möglichkeiten beim Sozialamt ausgeschöpft sind.
- g) Über zukünftige Unternehmungen des Freundeskreises wurde beraten.
- h) Als Termin für die nächste Vorstandssitzung wurde der Monat November vorgeschlagen.
- i) Nach Besichtigung des Schüleraufenthaltsraumes wurde die Sitzung um 21.15 Uhr geschlossen.

16.10.88

W. Schechter

(W.Schechter)
Schriftführerin

Anwesende auf der Sitzung 1988

FREUNDKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG E.V.
6900 HEIDELBERG, PLOCK 103-105, TELEFON: 06221/58218

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung am: 11.02.88 um 19³⁰ Uhr in T-H-R Schule

1. Hans-Hermann Köcker	Fortsetzung:-----
2. Sigrid Ebeling	23.
3. Günter Kieß, Margarete	24.
4. Renate Höhr	25.
5. Christine Wabe-Schäfers	26.
6. Ingrid Kieß	27.
7. Ingrid Kieß	28.
8. Grotz Kieß	29.
9. Hans Kieß	30.
10. Dieter Ebeling	31.
11. Rosa Kieß	32.
12. Wolfram Kieß	33.
13. Eike Schilling	34.
14. Manu Haupt	35.
15.	36.
16.	37.
17.	38.
18.	39.

Jahreshauptversammlung 07.04.1990

FREUNDKREIS DER THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG
Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 7.4.1990

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Vorsitzenden
- 2) a) Bericht der Kassenführerin
b) Bericht der Revisorin
c) Entlastung des Vorstandes
- 3) Neuwahl des Gesamtvorstandes
- 4) Ausblick des neuen Vorstandes für die zukünftige Arbeit des Freundeskreises
- 5) Verschiedenes

Anwesend: Frau Christ, Herr Christ, Herr Dinner, Frau Ebeling,
Herr Endrich, Herr Fabricius, Herr Hess, Frau Hübenthal,
Herr Köhler, Frau Mohaupt, Frau Schechter, Frau Schewe,
Frau Schilling, Herr Schmitt, Frau Walter

TOP 1 Die Zahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr auf 65 erhöht. Der Freundeskreis hat sich personell oder finanziell an folgenden Projekten und Aktionen beteiligt: Schulfest; Tag der offenen Tür; Landheimaufenthalt der Klassen 9a und 9b; Ausstattung des Schülerzimmers mit Spielen.
Durch die Änderung des § 2 unserer Satzung wurde erreicht, daß unser Verein vorläufig als gemeinnützig anerkannt wurde.

TOP 2 a) Kassenbestand nach Einnahmen und Ausgaben: DM 1.773.29

- b) Im Kassenprüfungsbericht wurde der Kassenführerin eine tadelssfreie Kassenführung bestätigt.
- c) Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 3 Zum Wahlleiter wurde gewählt: Herr Schmitt

1. Vorsitzende:

Es wurden vorgeschlagen: Frau Hübenthal
Frau Schewe
Gewählt wurde: Frau Hübenthal (Ergebnis 9:6)

2. Vorsitzender:

Vorgeschlagen wurden: Frau Schewe
Herr Hess
Gewählt wurde: Frau Schewe (8:7)

Kassier:

Vorgeschlagen wurde: Herr Hess
Gewählt wurde: Herr Hess (14 ja-Stimmen/1 Enthaltung)

Revisoren

Vorgeschlagen wurden: Herr Endrich, Herr Schmitt
Gewählt wurden: Herr Endrich (14 ja-Stimmen/1 Enthaltung)
Herr Schmitt (14 Ja-Stimmen/1 Enthaltung)

Schriftführer:

Vorgeschlagen wurde: Frau Ebeling
Gewählt wurde: Frau Ebeling (14 ja-Stimmen/1 Enthaltung)

Beisitzer:

Vorgeschlagen wurden: Frau Mohaupt
Frau Schechter
Herr Christ
Gewählt wurden: Frau Mohaupt
Frau Schechter
Herr Christ (im Block abgestimmt, 14ja-Stimmen/ 1 Enthaltung)

Auch immer schon ein Thema: Mitglieder werben ...

TOP 4 Die neue Vorsitzende will mehr Mitglieder werben, indem sie ehemalige Schüler der Schule anspricht.

TOP 5 a) Herr Endrich bittet Frau Hübenthal, auch mehr Lehrer zu aktivieren. Die gleiche Bitte richtet er auch an den Vorsitzenden des Elternbeirates, Herrn Christ, dies bei den Eltern zu tun.

b) Herr Schmitt regt an, den Mitgliedsbeitrag im Bank-einzugsermächtigungsverfahren zu erheben.
Weiterer Vorschlag aus der Runde:
Der Einladung zur Jahreshauptversammlung sollen Überweisungsformulare beigelegt werden.
Der neue Vorstand will in seiner nächsten Sitzung über diese Vorschläge beraten.

Heidelberg, den 10. April 1990



(W. Schechter)
Schriftführerin

Mitgliederwerbung 1990

**FREUNDKREIS
DER
THEODOR-HEUSS-REALSCHULE
HEIDELBERG
E.U.**



Liebe Schülerinnen und Schüler !
Sehr geehrte Schülereltern !

Sicher habt Ihr schon einmal vom Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule gehört.

Der Freundeskreis hat in vielen Fällen Schülern durch finanzielle Unterstützung Landschulheimaufenthalte ermöglicht. Aber auch für die Ausstattung des Schüleraufenthaltsraumes, für die Anschaffung von Musikinstrumenten und andere für die Schule notwendige Geräte und Einrichtungen wurden Mittel zur Verfügung gestellt. Darüberhinaus wird die Schule bei Veranstaltungen durch aktive Mitarbeit vom Freundeskreis unterstützt.

All dies, sowie die Einführung von geselligen oder kulturellen Veranstaltungen, ist nur möglich, wenn recht viele Schüler oder Schülereltern Mitglied im Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule werden.

Wir bitten Euch, sofern Ihr noch nicht Mitglied seid, anliegende Beitrittserklärung ausgefüllt zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen



Für den Vorstand



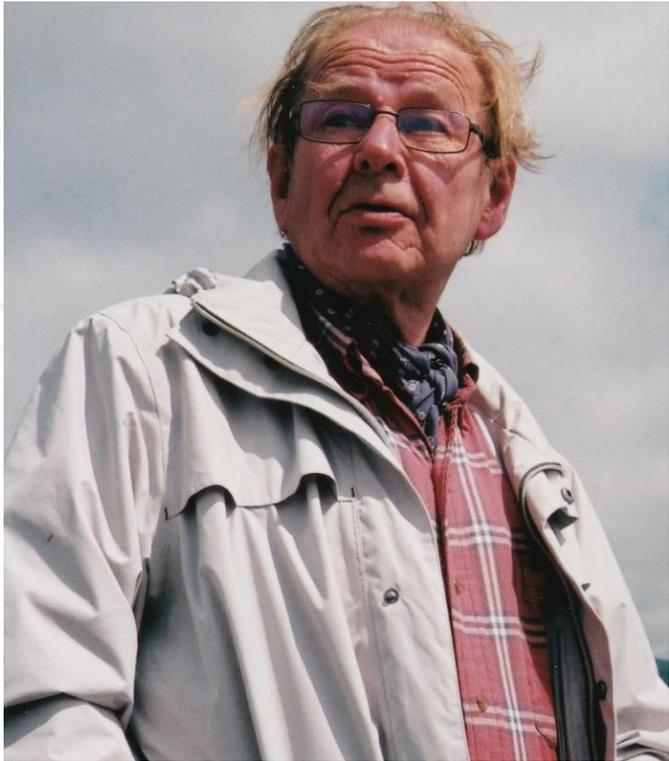
Schulleitung

Anschrift: Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule e.V.
Plöck 103 - 105, 6900 Heidelberg, Tel. 06221/583210

Bankverbindung: Handels- und Gewerbebank Heidelberg
BLZ 672 901 00 Konto-Nr. 60.1580.02

Teil III

1993 - 2003



Günther Purm war 10 Jahre lang engagierter Vorsitzender des FK. Das Vereinsrecht kannte er in- und auswendig, er sorgte mit Umsicht und großem Engagement für eine geregelte Vereinstätigkeit. Herr Purm starb 2014, der Verein bewahrt sein Andenken.

1997 Der FK unterstützt Simferopol

Uta Frugier

Theodor-Heuss-RS

(3)

Heidelberg, den 17.12.97

Als gelebter Har Puran,
freundlicherweise hat der Freundeskreis
unser Schule unsere Simferopolaktion unter-
stützt.

Heute konnte ich den drei besten Sammlern
Preise überreichen.

Bitte lassen Sie Herrn Statler die
Quittungen zukommen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

U. Frugier

1997 Der FK finanziert ein Videoprojekt

Michael Doh
Valentin-Winter-Str.2
69126 Heidelberg

Frau Brigitte Rompa
Steinbachweg 25
69118 Heidelberg

14

Rechnung:

Heidelberg, den 20.06.97

Videoprojekt mit Schulklasse der Theodor-Heuss-Schule, Heidelberg
Vom 03.06.-05.06.1997 (Vorbereitung, Drehen und Schneiden)

Honorar, Kamera- und Schnittplatzausleihe

Summe: 280.-

Den Betrag bitte ich zu überweisen auf das Konto:

Deutsche Bank Heidelberg
Konto-Nr.: 0256057
BLZ.: 672 700 03

Unterschrift:

Michael Doh

1997 Der FK zahlt Bücher

ZIEHANK

Universitätsbuchhandlung

Inhaber Walter Torka

Hausanschrift:
Universitätsplatz 12, 69117 Heidelberg

Telefon:
06223 10091
Telefax: 06223 92851

Post giro:
Kontoführer 7064-757
(BLZ 660 100 75)

Banken:
Heidelberger Volksbank
(BLZ 672 900 00) Kto.-Nr. 20 17 1901
Dresdner Bank AG, Heidelberg
(BLZ 672 600 51) Kto.-Nr. 465 182 00

Kurt Ziehanck - Postfach 106266 - 69052 Heidelberg

FREUNDKREIS DER
THEODOR-HEUSS-REALSCHULE
PLOECK 103-105

69117 HEIDELBERG

RECHNUNG

Auf Bestellung vom	Ihr Zeichen	Versandweg	Tag/Zeichen	Kunden-Nr.	Rechnungs-Nr.	Bitte stets angeben
28.07.97	Laden	Bote	04.08.97	622487	441695	

Stück	Artikel-Nr.				DM
1	34077 82438	GULLIVERS. 243 HAERTLING. MIT CLARA SIND	9.90		9.90
1	34077 82284	GULLIVERS. 228 HILL. STARKER-SOHN U. SCHWE	9.90		9.90
1	34077 81911	GULLIVERS. 191 AVI. EMILY U. D. BANKRAUB	12.80		12.80
1	34077 81741	GULLIVERS B. 174 CHIDL. MACH AUF. GEKLIN	12.90		12.90
1	34735 20152	RAVENSB. TB. 02015 JUERGEN. BLAUVOGEL	9.80		9.80
1	34237 03563	DTV TB. 70356 AVI. SALZ IM HAAR	9.90		9.90
1	34230 73519	DTV TB. 07351 GEORGE. JULIE V. D. WELFEN	9.90		9.90
1	34077 81784	GULLIVERS. 178 HAERTLING. KRUECKE	9.90		9.90
1	34077 81695	GULLIVERS B. 169 KLARE. LIEBE TANTE VESN	7.80		7.80
1	34077 82187	GULLIVERS. 218 HAERTLING. DAS W. D. HIRBEL	7.80		7.80
1	34077 82624	GULLIVERS. 262 HOLUB. ROTE NEPOMUK	12.90		12.90
1	34077 87413	GULLIVERS. 741 OSSOWSKI. STERN OHN. HIMMEL	12.00		12.00
1	34077 87154	GULLIVERS B. 715 DA WOLLTEN WIR FREI Mitgenommen	12.80		12.80

Warenwert oem. Satz	MwSt	Warenwert voller Satz	MwSt	Porto/Versandkosten inkl. MwSt	DM
129.25	9.05				138.30

1999 Der FK finanziert Nachhilfe, eine Idee für heute?

Mi	17.3.99	12 ³⁰ - 13 ³⁰	60 min.
Mi	24.3.	12 ³⁰ - 13 ³⁰	60 min.
Fr.	26.3.	8 ³⁰ - 9 ³⁰	zu spät 60 min.
Mo	29.3.	11 ³⁰ - 1 ³⁰	zu Hause 60 min.
Mi	31.3.	11 ⁰⁰ - 12 ¹⁰	zu Hause 70 min.
Mi.	7.4.	11 ⁰⁰ - 12 ¹⁰	zu Hause 70 min.
Fr.	9.4.	13 ³⁰ - 13 ⁴⁵	gasartet; unsaft; zu Hause
Fr.	16.4.	8 ⁰⁰ - 9 ¹⁵	Schule 75 min.
Do.	22.4.	16 ⁰⁵ - 17 ¹⁵	zu Hause 70 min. - Parkhaus -
Fr.	23.4.	8 ⁰⁰ - 9 ²⁰	Schule 80 min.
Mo	26.4.	11 ²⁵ - 12 ⁴⁵	Schule 80 min.
Sa.	1.5.	11 ⁰⁰ - 12 ³⁰	zu Hause 90 min. - Parkhaus -
Mo.	3.5.	11 ²⁵ - 12 ⁰⁰	55 min.

1999 (20)

Durchschrift für Kontoinhaber 672 901 00
H + G BANK Heidelberg eG
 Vollbank seit 1868

Erzinst: SACHS-BAUR HELGA
 1238140
 BAD BEAMTENVK. KA
 450
 NACHHILFE D.S.

27.8.99
 Freiam.

66090800
 60158002
 26. AUG. 1999
 H + G BANK Heidelberg eG
 (eingetragene Kreditanstalt)

Sachs-Baur

15 Stunden
 30 DM
 = 450 DM

Sac. 200.-
 Spende 100.-
 Zuschuß
 Heundesber. 150.-

450.-
 Abrechnung Sachs-Baur

Mitgliedsantrag 1999



Freundeskreis
Theodor- Heuss- Realschule

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum gemeinnützigen Verein Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule

ab _____

und verpflichte mich, jährlich den Mitgliedsbeitrag von

15,00DM für die Einzelmitgliedschaft

25,00DM für die Familienmitgliedschaft

zu leisten. *Bumüller-Spindler*

Name _____ Vorname _____ Geb.datum _____

Wohnort _____ Straße _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

X Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den gemeinnützigen Verein Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule den Jahresmitgliedsbeitrag im Januar des jeweiligen Jahres bis auf Wiederruf von meinem Konto einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____
(Kontoinhaber)

Name der Bank _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

i. A. *Peter Spindler*

Seit 99

*2000 Der FK unterstützt das Projekt
Teamwork-Tower als Suchtprophylaxe*



Was kostete die Aktion Teamwork-Tower?

23.10. 20
Klasse 7a Klassenlehrerin: Frau Steinhauer

Bitte um Zuschuss für Teamwork-Tower siehe
Rechnung v. 28.09.00

3 Schüler à 40,- DM 120,- DM
2 Schüler konnten wg. Krankheit
nicht teilnehmen u. übernehmen
trotzdem 50% 40,- DM

160,- DM

Den Rest konnte die Klasse aus eigenen Mitteln
finanzieren.

OEHLER 7350637 67251703

2000 FK bezahlt mit einer Spende und einem Zuschuss eine Videokamera für die Schule

Media Markt
TV - HiFi - Elektro GmbH Heidelberg
Hebelstraße 22
69115 Heidelberg

Verkauf: Telefon (0 62 21) 52 16
Telefax (0 62 21) 52 17 81
Service: Telefon (0 62 21) 16 62 76
Telefax (0 62 21) 16 57 07



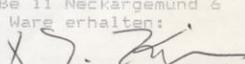
RECHNUNG KREDITVERKAUF # 20113135 Datum: 13.12.00

HERR THEODOR HEUSS REALSCHULE, HERR KERZINGER
PLÖCK 103-105
D 69117 HEIDELBERG
06221 582210

Verkäufer: 2386 TRAPPMANN
Lieferart: MITNAHME
Lieferdatum: 13.12.00

Menge	Lg	ArtNr	Bezeichnung	Abt	MS	Einzel	Gesamt
1	*	*	Handset-Nr. bestehend aus: * * *			1998,00	1998,00
1	6	1990183	GRUN.DLC 1500			15 16 SET	
1	6	1852614	VIVA.3047 BP 1737			15 16 SET	
1	6	4001213	FUJI.DVC-E 60			30 16 SET	
1	6	2202972	HAMA.26496			21 16 SET	
1	6	1851913	GRUN.PCC 10			15 16 SET	

Netto 1722,41 Betrag: 1998,00
MwSt 16,00 %: 275,59 Zu leistende Anzahlung: 0,00
Restzahlung: 1998,00

Abholer: Heinz Jürgen Kerzinger Schützenhauerstraße 11 Neckargemünd 6
Unterschrift Kd:  Verk:  Ware erhalten:

Stempel: Notarzahl 201208 M 0430023

Eingetragen beim Amtsgericht Heidelberg unter HRB 4551
Geschäftsführer: Bernd Long, Roland Weise
Bankverbindung: Commerzbank AG, Heidelberg - BLZ 672 400 39 - Konto-Nr. 0 194 291 100

Umfeld Zahlungsbedingungen: 1. Die Käufer bestellend, akzeptiert die schriftliche Angebots- und Lieferbedingungen und zugehörigen Bedingungen gemäß zu haben. Die Bedingungen werden mit der Unterzeichnung ausdrücklich angenommen. 2. Der Verkäufer überträgt das Käufer Gewähr nach den vereinbarten Bedingungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist. Beschädigungen und Mengenmängel sind beim Kaufzeitpunkt nicht unter Gewährleistung, sondern werden berechnet.

Sehr geehrter Herr Purn,

wie besprochen hat Herr Kerzinger eine Videokamera für die Schule gekauft, die von der Spende der Sparkasse und einem Zuschuss des Freundeskreises bezahlt werden soll.
Ich schicke Ihnen die Rechnung mit der Bitte, den Rechnungsbetrag zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

(Wilke)
Schulleiterin

2000 Der FK unterstützt die SMV-Seminare

Theodor-Heuss-Realschule
Heidelberg

6

SMV-Seminar vom 08.11. - 10.11.2000 in Speyer

Begleitende Lehrer: Frau R. Streitberg, Frau N. Thorn

Folgende Programmpunkte wurden durchgeführt:

- Bilanzierung der bisherigen SMV-Arbeit
- Teambildung für spezielle Aufgaben (z.B. Pausenverkauf, Klassensprecherwahl, Büro / Verwaltung, Tag der offenen Tür, Elternsprechabend)
- Erarbeitung eines Jahresplans und sogenannter Aktionspläne
- Rechte und Pflichten der SMV
- Zusammenarbeit mit Elternvertretern
- Information über das Streitschlichter-Modell

Abrechnung:

- ▷ Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für jeden Teilnehmer beliefen sich auf 92,00 DM.
- ▷ Es entstanden keine zusätzlichen Kosten für Hin- und Rückfahrt, da alle Schüler über ein MAXX-Ticket verfügen.
- ▷ Teilnehmerzahl: 22 Schüler der Klassen 5-10

Gesamtkosten: 2024,- DM

N. Thorn

Mitgliedsantrag 2001

15. 2. 2001

9a

Und wer unterstützt
den

Freundeskreis

Sie ? !

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum,
gemeinnützigen Verein Freundeskreis der
Theodor-Heuss-Realschule

ab: 1. APRIL 2001

und verpflichte mich, jährlich den Mitglieds-
beitrag von

- 15,00 DM für die Einzelmitgliedschaft
 25,00 DM für die Familienmitgliedschaft

zu leisten.

2002 weitere SMV-Seminare durch den FK

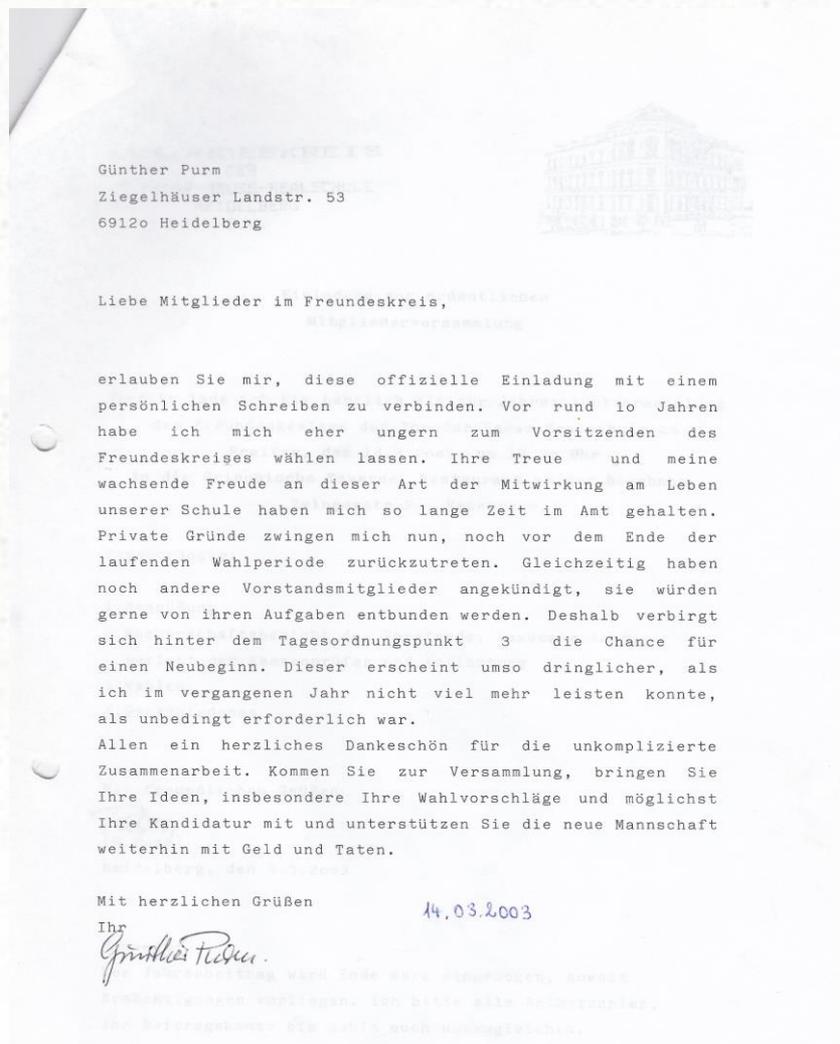
Von G. Pürsch der SMV ^{Zur Information} vorgelegt
und am 4. 7. 2002 ausgearbeitet

Kooperation SMV - Freundeskreis

- ①. Gedenkpredaabend
67malig gemeinsam 1999
- | | |
|-----------|-------------------------|
| 9.2.99 | Glös 73.90 DM |
| | an Frau Streitberg 50.- |
| | <hr/> 23.90 DM |
| 10.2.2000 | 101.83 DM |
| 8.2.2001 | 94.- |
| | <hr/> <hr/> 279.73 DM |
| | 115.- EURO |
| 5.2.2002 | 62.35 € |
| | <hr/> <hr/> 177.35 € |
- gut haben der SMV beim Freundeskreis
- ②. Für Aktivitäten der SMV stehen im Haushalt des Freundeskreises bei Bedarf und Nachweis jährlich 100 € zur Verfügung
- ③. Für SMV-Seminare hat der Freundeskreis bezahlt:
- | | |
|------|-------------|
| 1997 | - 650.- DM |
| 2001 | - 1000.- DM |

17.4.2002
G. Pürsch

2003 Ein Jahrzehnt Vorsitz geht zuende: Herr Purm kündigt seinen Rücktritt an



Teil IV
2003 - 2006

Neuer Vorsitzender nach Herrn Purm wurde
Günter Brauer.

Mitgliederversammlung von 2004: Herr Purm bleibt dem FK treu als Mitglied auf den Versammlungen

Freundeskreis Theodor-Heuss-Realschule, Heidelberg
Mitgliederversammlung 21. Juni 2004

Anwesenheitsliste

Name:	Unterschrift:
Erwinther Purm	Purm
Galina Engel	Engel
Günter Brauer	Brauer
Beate Dömler	Dömler
Ingo Dömler	Dömler

Teil V

2006 - 2017

Vorsitz von Jadranka Kocijan-Weingärtner

Der Freundeskreis unserer Schule stellt sich vor

Im November 2006 übernahm die ehemalige Elternbeiratsvorsitzende Jadranka Kocijan-Weingärtner den Vorstand des Freundeskreises der THRS, der zur Zeit 86 Mitglieder zählt. Ihr Stellvertreter ist Herr Heinrich Müller, Mitglied des Elternbeirates, der noch Kinder in der Schule hat (9.+10. Klasse).

Das Layout für einen neuen Flyer war die erste Amtshandlung des neuen Vorstandes. Am ersten Elternabend des Schuljahres 2007/2008 stellte sich der Freundeskreis persönlich in den einzelnen Klassen vor. Mit dieser und anderen Aktionen bemühte man sich um neue Mitglieder. Ziel des Freundeskreises der THRS ist neben der finanziellen Förderung schulischer Aktivitäten, ein Netzwerk in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens aufzubauen.

Der Freundeskreis unterstützte in diesem Schuljahr

- das SMV Seminar
- die Aquarium AG
- die Bücherei AG

Darüber hinaus bezuschusste und finanzierte der Freundeskreis Landschulheimaufenthalte und Studienfahrten sowie den Erwerb von T-Shirts und Caps mit dem THRS-Logo.

Diese wurden z.B. beim Heidelberger Stadtlauf von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern unserer Schule getragen.

Gemeinsam mit Frau Philipp besuchte Frau Weingärtner eine Veranstaltung der MetropolRegion Rhein-Neckar „Gute Geschäfte Heidelberg“, ein Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Oettinger und OB Würzner. Bei dieser Veranstaltung wurden Kontakte geknüpft mit verschiedenen Institutionen (z.B. Seniorenheim Bethanien, Obdachlosen e.V.), mit welchen der Austausch von sozialem Engagement in Form von Praktika und anderer Aktivitäten vereinbart wurden. Für das Schuljahr 08/09 plant der Freundeskreis die Teilnahme am Heidelberger Herbst im Schulhof. Im neuen Schuljahr wird an jede(n) SchülerIn der THR ein vom Freundeskreis gesponserter Stundenplan zur Verfügung gestellt.

Neue Mitglieder, Spenden und/oder Beiträge aller Art sind jederzeit willkommen. Auf diesem Wege auch herzlichen Dank an die Abschlussklassen des Schuljahrgangs 2007/2008 für die Spende von 275 €, die diese anlässlich ihrer Abschlussfeier gesammelt haben.

Kontakt:

Jadranka Kocijan-Weingärtner
j. kocijan@web.de

Theodor-Heuss-Realschule
Heidelberg



Freundeskreis

Platz 105
69117 Heidelberg
Tel. 0 62 21 - 5 83 21 00
Fax 0 62 21 - 5 83 20 90
www.thrs-heidelberg.de

Bankverbindun.
H+G Bank Heidelberg
BLZ 672 901 00
Kto.Nr. 60158002

Flyer 2007

Beitritt zum Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule am:

.....
Name:
Vorname:
Geb.-Datum:
Wohnort:
Straße:
Tel:
E-Mail:
Datum:
Unterschrift:

Einzugsermächtigung:

Hiemit ermächtige ich den gemeinnützigen Verein „Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule“, den Jahresmitgliedsbeitrag im März des jeweiligen Jahres bis auf Widerruf von meinem Konto einzuziehen.

Kontoinhaber:
Konto-Nr.:
Bankleitzahl:
Name der Bank:
Ort:
Datum:
Unterschrift:

Für Ihre Unterlagen:

Beitritt zum Freundeskreis der
Theodor-Heuss-Realschule am:

.....
Jahresbeitrag:
Abbuchungsmonat: März
Einzugsermächtigung:
Bankverbindung:
Handels- und Gewerbebank Heidelberg
BLZ: 672 901 00 Kto.Nr.: 60158002

Kontakt:

Jadranka Kocijan-Weingärtner
Bergheimer Straße 52
69115 Heidelberg
Tel.: 0 62 21 / 80 17 40
E-Mail: j.kocijan@web.de

Theodor-Heuss-Realschule
Heidelberg



Freundeskreis

Plöck 105
69117 Heidelberg
Tel. 0 62 21 - 5 83 21 00
Fax 0 62 21 - 5 83 20 90
www.thrs-heidelberg.de

Informationen im Flyer 2007

Der Freundeskreis

Der Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule ist eine Vereinigung von Eltern, Schülern und Lehrern, sowie Ehemaligen zu dem Zweck, die Schule finanziell und ideell zu unterstützen.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufgebracht. Der Freundeskreis ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, Beiträge und Spenden sind somit steuerlich absetzbar.

Die laufende Arbeit erledigt der Vorstand in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Elternbeirat. Einmal jährlich findet eine Versammlung aller Mitglieder statt, bei der der Vorstand Rechenschaft ablegt und Akzente der Weiterarbeit beschlossen werden.

unterstützt

- den Runden Tisch (Schüler – Eltern – Lehrer)
- die „Erste Woche“
- die Sozial AG
- Projekte
- die Streitschlichter-Ausbildung
- die Schülerbücherei
- Förderunterricht
- SMV-Seminare
- die Schulhausgestaltung
- Klassenfahrten
- Arbeitsgemeinschaften
- Schulveranstaltungen
- den Lehrer-Eltern-Stammtisch

mit Ihrer Hilfe

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule

ab

und verpflichte mich, jährlich den Mitgliedbeitrag von:

- 8.00 Euro für Einzelmitgliedschaft
- 13.00 Euro für Familienmitgliedschaft
- Euro zu leisten.

Der FK bezahlt Musikinstrumente



2009 finanzierte der FK den Aufbau der Schulbibliothek

2009 wurden zahlreiche Bücher gekauft, nachdem der Freundeskreis von der BASF eine Spende über 10.000 Euro erhalten hat. Die Spende ging ein am 25.09.2008. Seitdem hat die THRS eine Schulbibliothek.

2010 Zirkus AG von Frau Mirza

2010 kaufte der Freundeskreis für die Zirkus AG von Frau Mirza für 600 Euro Devilsticks, Diabolos, Jonglierteller, Jonglierbälle, Gymnastikreifen und -seile



Zirkus AG

Tücher Diabolos Devil Sticks ...



2014 Der neue Flyer

Theodor-Heuss-Realschule

Heidelberg



Plöck 105
69117 Heidelberg
Tel. 06221 / 5832100
Fax 06221 / 5832090

Freundeskreis

Ich werde Mitglied!

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

- Ja, ich trete dem **Freundeskreis** bei mit einem **jährlichen** Beitrag von nur
- 8,00 Euro für Einzelmitgliedschaft
- 13,00 Euro für Familienmitgliedschaft
- Euro selbst gewähltem Betrag
- Ich erteile dem **Freundeskreis** ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-ID: DE11ZZZ00001427029
Mandatsreferenz: Name des Mitglieds

.....
(KontoinhaberIn)

.....
(IBAN)

.....
(BIC)

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)

Für Ihre Unterlagen!

Beitritt zum **Freundeskreis** der
Theodor-Heuss-Realschule am:

Jahresbeitrag:

Sie haben uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt. Der **Freundeskreis** bucht Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag unter Angabe unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE11ZZZ00001427029 und der oben genannten Mandatsreferenz (Ihrem Namen) regulär im März von Ihrem Konto ab.

Bitte teilen Sie uns Abweichungen oder Änderungen mit.

Die Bankverbindung des **Freundeskreises** lautet wie folgt:

Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG
IBAN: DE48 6729 0100 0060 1580 02
BIC: GENODE61HD3

Eine Spendenbescheinigung wird gerne erstellt.



IBAN, BIC und SEPA machten einen neuen Flyer erforderlich ...

Der **Freundeskreis** der Theodor-Heuss-Realschule ist eine Vereinigung von Eltern, Schülern, Lehrern und Ehemaligen zu dem Zweck, unsere Schule finanziell und ideell zu unterstützen.

Die hierfür erforderlichen Mittel sind größtenteils Spenden, aber auch die Beiträge unserer Mitglieder.

Wir fördern und unterstützen

- Schulveranstaltungen
- Klassenfahrten
- die Schulbibliothek
- die Streitschlichter-Ausbildung
- den Schulsanitätsdienst
- Seminare der SMV
- Arbeitsgemeinschaften
- Förderunterricht
- die Schulhausgestaltung
- die Pausengestaltung

und vieles mehr!

Stellen Sie uns Fragen!

Wir beantworten sie gerne:

Jadranka Kocijan-Weingärtner, 1. Vorsitzende

Ute Willmann, 2. Vorsitzende

Leonie Harnisch, Kassenwartin

Kontaktieren Sie uns!

Einfach über das Sekretariat der THRS oder direkt:

E-Mail: j.kocijan@web.de



Unsere Mitgliederversammlungen finden gemäß Vereinsrecht statt. Hier berichten wir über unsere Tätigkeit, besprechen kommende Vorhaben und wählen unseren Vorstand.

Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen!

Fördern Sie mit und werden Sie Mitglied!

Sie zahlen einen **jährlichen** Beitrag von nur

- 8,00 Euro für Einzelmitgliedschaft
- 13,00 Euro für Familienmitgliedschaft

Oder Sie spenden einen Geldbetrag.

Unsere Bankverbindung ist die

Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG
IBAN: DE48 6729 0100 0060 1580 02
BIC: GENODE61HD3

Eine Spendenbescheinigung wird gerne erstellt.

Unterstützen Sie über uns die Schule unserer Kinder!

Sie tragen zum Gelingen von Projekten und Veranstaltungen an unserer Schule bei und dies nur mit Ihrer Mitgliedschaft!



Mitgliedsantrag umseitig

2015 Die neuen naturwissenschaftlichen Räume

Mit dem „Bild des Schreckens“ ist jetzt Schluss

Neue naturwissenschaftliche Fachräume an der Theodor-Heuss-Realschule: Stadt investierte 802 000 Euro

Von Anica Edinger

Die Biologie-, Chemie- und die Physiklehrerinnen an der Theodor-Heuss-Schule sind erleichtert. Denn seit vergangener Woche können sie sich endlich an die Regeln halten. Und so finden jetzt Säuren, Basen und Laugen ordnungsgemäß ihren Platz in einem richtigen Giftschrank mit Abzug – eben so, wie es eigentlich an Schulen vorgeschrieben ist. Und das ist noch längst nicht alles: Schließlich wurde an der Realschule in der Altstadt nicht nur der naturwissenschaftliche Vorbereitungsraum für die Lehrerinnen modernisiert, sondern auch die drei Zimmer für den Chemie-, Biologie- und den Physikunterricht.

Insgesamt 802 000 Euro investierte die Stadt im Rahmen der Schulsanierung in die neue Ausstattung und Einrichtung der naturwissenschaftlichen Fachräume im Erdgeschoss der Heuss-Realschule. Rund ein Schuljahr lang, von Oktober 2014 bis Juni 2015, mussten die Naturwissenschaften in den Klassenzimmern unterrichtet werden. Doch Lehrer wie auch Schüler nahmen das gerne in Kauf. Denn: „Mit den vorherigen Zuständen ist es jetzt nicht mehr vergleichbar“, berichtet Phy-



Im neuen Chemiesaal der Theodor-Heuss-Realschule erklären die Sechstklässler, was es mit der DNA auf sich hat. Foto: Philipp Rothe

sik- und Chemielehrerin Jacqueline Müller bei der offiziellen Eröffnung der neuen Fachräume in der vergangenen Woche. Schließlich stammte die alte Einrichtung aus „dem letzten Jahrhundert“, wie auch der 14-jährige Achtklässler Gent feststellt. Und tatsächlich: Das alte Mobiliar sei immerhin gut 40 Jahre alt, mein-

te Schulleiter Arnd Rupp – „ein kleines Bild des Schreckens“.

Doch damit ist jetzt Schluss. „Hell und freundlich“ sind die neuen Zimmer geworden, wie auch Biologielehrerin Bettina Wenig erfreut feststellte. Und endlich könne man die Tische jetzt auch für Gruppenarbeiten zusammenschieben –

die alten waren am Boden befestigt. Außerdem gibt es Internetanschlüsse, dimmbares Licht, schallgeschützte Decken – und ein hochmodernes Mediensystem, das mit absenkbaren Armen von der Decke heruntergefahren werden kann. An diesen Armen befindet sich alles, was man für Schulversuche in Chemie, Physik oder Chemie so benötigt, etwa Strom für Mikroskope oder Gas für Bunsenbrenner.

„Jetzt bräuchten wir nur noch mehr Materialien, um die neuen Möbel auch befüllen zu können“, sagt Lehrerin Jacqueline Müller. Der Freundeskreis der Schule setzt sich dafür bereits ein: So konnten bislang Spenden in Höhe von insgesamt 5500 Euro vom Chemiekonzern BASF und vom Rotary-Club eingeworben werden.

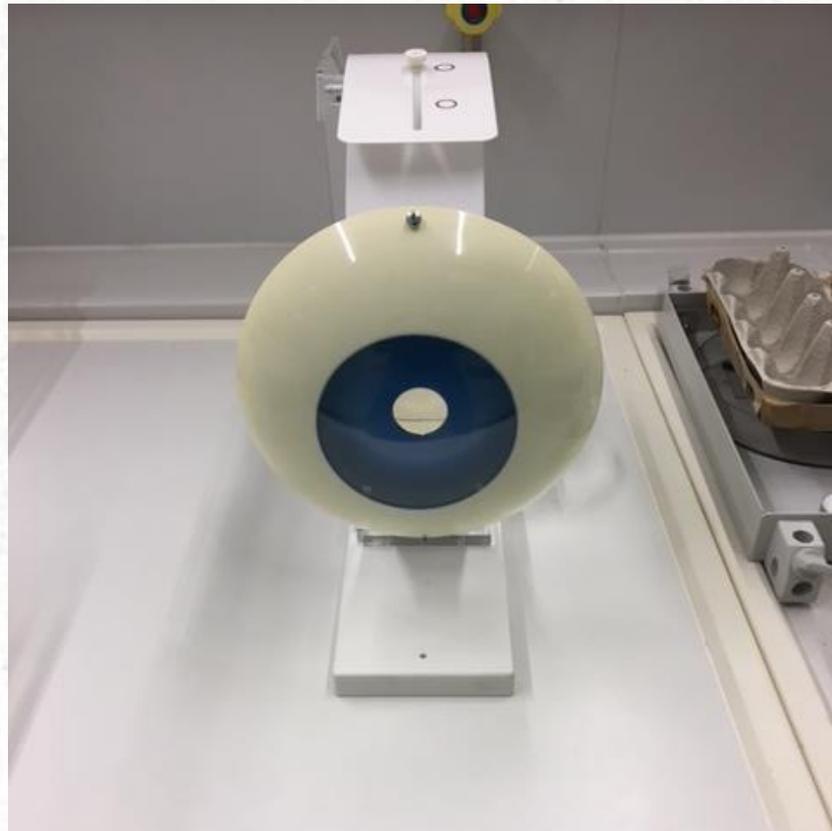
Die Vorsitzende des Freundeskreises, Jadranka Kocija-Weingärtner nutzte außerdem noch die Gunst der Stunde – und machte auf einen ganz anderen Notstand an der Schule aufmerksam: nämlich auf die Technikräume sowie auf die Schulküche. Und auch Schulleiter Rupp meinte mit Blick auf die anwesenden Vertreter der Stadt: „Diese Räume bräuchten dringend Ihre Zuwendung.“

RN2 Di 21. Juli 2015

2015 Ausstattung der naturwissenschaftlichen Räume



2015 Ausstattung der naturwissenschaftlichen Räume



2015 Ausstattung der naturwissenschaftlichen Räume



2016 Ein neuerer Flyer

Theodor-Heuss-Realschule

Heidelberg



Plöck 105
69117 Heidelberg
Tel. 06221 / 5832100
Fax 06221 / 5832090

Freundeskreis

Oder Sie spenden einen Geldbetrag.

Unsere Bankverbindung ist die
Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG
IBAN: DE48 6729 0100 0060 1580 02
BIC: GENODE61HD3

Eine Spendenbescheinigung wird gerne erstellt.

<input type="checkbox"/>	8,00 Euro für Einzelmitgliedschaft (KontoinhaberIn)
<input type="checkbox"/>	13,00 Euro für Familienmitgliedschaft (IBAN)
<input type="checkbox"/> Euro selbst gewähltem Betrag (BIC)
	 (Ort, Datum, Unterschrift)

Für Ihre Unterlagen:

Beitritt zum Freundeskreis der
Theodor-Heuss-Realschule am:

Jahresbeitrag:

Sie haben uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt. Der Freundeskreis bucht Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag unter Angabe unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE11ZZZ00001427029 und der oben genannten Mandatsreferenz (Ihrem Namen) regulär **im März** von Ihrem Konto ab.

Bitte teilen Sie uns Abweichungen oder Änderungen mit.

Die Bankverbindung des Freundeskreises lautet wie folgt:

Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG
IBAN: DE48 6729 0100 0060 1580 02
BIC: GENODE61HD3

Wir heißen Sie als neues Mitglied herzlich willkommen!



Der Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule ist eine Vereinigung von Eltern, Schülern, Lehrern und Ehemaligen zu dem Zweck, unsere Schule finanziell und ideell zu unterstützen.

Die hierfür erforderlichen Mittel sind größtenteils Spenden, aber auch die Beiträge unserer Mitglieder.

Wir fördern und unterstützen

- Schulveranstaltungen
- Klassenfahrten
- die Schulbibliothek
- die Streitschlichter-Ausbildung
- den Schulsanitätsdienst
- Seminare der SMV
- Arbeitsgemeinschaften
- Förderunterricht
- die Schulhausgestaltung
- die Pausengestaltung

und vieles mehr!

Haben Sie Fragen?

Wir beantworten sie gerne:

Jadranka Kocijan-Weingärtner, 1. Vorsitzende

Ute Willmann, 2. Vorsitzende

Leonie Harnisch, Kassenwartin

Kontakt:

Einfach über das Sekretariat der THRS oder direkt:

E-Mail: j.kocijan@web.de



Unsere Mitgliederversammlungen finden gemäß Vereinsrecht statt. Hier berichten wir über unsere Tätigkeit, besprechen kommende Vorhaben und wählen unseren Vorstand.

Neue Impulse, Engagement und Mitarbeit im Verein sind uns herzlich willkommen!

Unterstützen Sie die Schule ihres Kindes und werden Sie Mitglied.

Mitgliedsantrag einfach hier abtrennen und versenden oder direkt im Sekretariat abgeben.



bitte freimachen

Ich werde Mitglied!

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Theodor-Heuss-Realschule
- Sekretariat -
Ploß 105
69117 Heidelberg

2016 Fahrradwerkstattwagen



2016 Fahrradwerkstattwagen



2016 Bürgerhütte



**Im Bild re
Jadranka
Kocijan-
Weingärtner,
Vorsitzende bis
2017:
Früher konnte
man noch
Weihnachts-
gebäck
verkaufen**

Teil VI

Vorsitz von Leonie Harnisch 2017 - ?

aus dem Jahrbuch 2018:

Das Schuljahr 2017/18 begann für den Freundeskreis (FK) mit der Mitgliederversammlung am 18. Oktober 2017. Wir haben kräftig die Werbetrommel gerührt, um möglichst viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu können. Erfreulicherweise konnten wir neue und auch langjährige Mitglieder erreichen. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die Wahlen zum neuen Vorstand, da unsere Vorsitzende Jadranka Kocijan-Weingärtner nach 11 Jahren ihr Amt abgeben wollte. Den Vorstand bilden nun als erste Vorsitzende Leonie Harnisch (vormals Kassenwartin), als 2. Vorsitzende und Stellvertreterin wie bisher Ute Willmann sowie als neuer Kassenwart André Pochanke. Die neuen Beisitzer sind Peter Bews und Linda Goldschmidt. Als Schriftführer stellte sich Thomas Rumbach zur Verfügung.

Jahrbuch 2018 ...

Jadranka Kocijan-Weingärtner wurde herzlich mit einem Geschenk und Blumen verabschiedet. Weitere Themen auf der Mitgliederversammlung waren der erfreuliche Anstieg der Mitgliederzahlen von 61 auf 80 in 2017, wobei wir viele Elternbeiräte gewinnen konnten. Dies bewirkt, dass der FK in engem Kontakt mit dem aktuellen Schulleben steht. Darüber hinaus ist Christiane Rohrman als Elternbeiratsvorsitzende Kraft ihres Amtes Teil des Gesamtvorstandes des FK. Weitere Themen waren die ersten Planungen zur Feier für das 40-jährige Bestehen des FK sowie der Entwurf eines neuen Flyers.

Die Vorstandsänderung muss ins Vereinsregister

Leonie Hamisch, Rohrbacher Str. 56, 69115 Heidelberg

(Absender)

Amtsgericht Heidelberg
-Registergericht-
Kurfürsten-Anlage 15
69115 Heidelberg

Änderungsanmeldung zum Vereinsregister

VR 1069; Vereinsname Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule Heidelberg e.V.

Ich/wir melden folgende Veränderung bei obigem Verein zur Eintragung in das Vereinsregister an:

1. Bezüglich des vertretungsberechtigten Vorstands (§ 26 BGB)

Ausgeschieden ist bzw. sind:
(Bitte jeweils Vor- und Zuname sowie ggf. Amtsbezeichnung [z. B. „1. Vorstand“] angeben)

1. Vorsitzende Jadranka Kocijan-Weingärtner
2. Vorsitzender Heinrich Müller

Neu in den Vorstand gewählt wurde(n):
(Bitte jeweils Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Wohnort/Adresse sowie ggf. Amtsbezeichnung [z. B. „1. Vorstand“] angeben)

1. Vorsitzende Leonie Hamisch, 18.03.1968, Rohrbacher Str. 56, 69115 Heidelberg
2. Vorsitzende Ute Willmann, 23.11.1959, Mittermaierstr. 19, 69115 Heidelberg

Keine kleine Sache ...



NOTARIAT Heidelberg
Oberjustizrätin als Notarin Meike Jocham

B4 UR 79 / 2017

Unterschriftsbeglaubigung

Frau Leonie Christine Henriette Marie Harnisch
geboren am 18.03.1968,
wohnhaft Rohrbacherstraße 56, 69115 Heidelberg,
– ausgewiesen durch Personalausweis –

hat heute die umseitige Unterschrift eigenhändig vor mir vollzogen.
Die Unterschrift wird hiermit als echt öffentlich beglaubigt.

Heidelberg, 17.11.2017

Jocham
Oberjustizrätin als Notarin



Die Übereinstimmung vorstehender
Fotokopie mit der/den Urschrift/en
wird beglaubigt. 17. NOV. 2017
Heidelberg, den
Notariat Heidelberg



2017 Der neueste Flyer

JA, ich trete dem FREUNDESKREIS bei und unterstütze die Tätigkeit mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von

- 8,00 Euro**
für Einzelmitgliedschaft
- 13,00 Euro**
für Familienmitgliedschaft
- _____
selbst gewählter Betrag

Ich erteile dem FREUNDESKREIS ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-ID des FREUNDESKREIS:
DE11ZZZ00001427029
Mandatsreferenz: Ihr Mitgliedsname

Kontoinhaber / Mitgliedsname

IBAN

BIC

Email

Ort / Datum / Unterschrift



Für Ihre Unterlagen

Eintritt zum FREUNDESKREIS THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG am:

Datum: _____

Jahresbeitrag: _____

Sie haben uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt. Der FREUNDESKREIS bucht Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag unter Angabe unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE11ZZZ00001427029 und der oben genannten Mandatsreferenz (Ihrem Namen) regulär im März von Ihrem Konto ab. Bitte teilen Sie uns Abweichungen oder Änderungen mit.

Die Bankverbindung des FREUNDESKREIS THEODOR-HEUSS-REALSCHULE HEIDELBERG lautet wie folgt:

Volksbank Kurpfalz
IBAN: DE48 6729 0100 0060 1580 02
BIC: GENODE61HD3

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



**THEODOR-HEUSS-REALSCHULE
HEIDELBERG**



FREUNDESKREIS THRS HD
Sekretariat Theodor-Heuss-Realschule Heidelberg
Plöck 105
06221/5832 100

Unterstützen Sie die Schule Ihres Kindes mit einer Mitgliedschaft im
FREUNDESKREIS
THEODOR-HEUSS-REALSCHULE
HEIDELBERG



WAS TUT DER FREUNDESKREIS FÜR UNSERE KINDER?

Der FREUNDESKREIS der Theodor-Heuss-Realschule ist ein am 12. Dezember 1978 gegründeter Verein aus Eltern, aktiven und ehemaligen Lehrern, ehemaligen Schülern und Freunden der THRS, zu dem Zweck unsere Schule finanziell und ideell zu unterstützen.

§ 2: Der Freundeskreis „will die Verbindung der Schüler und Lehrer der Schule mit den Eltern, ehemaligen Schülern und Freunden der Schule festigen. Darüber hinaus will er den Klassen der Schule Mittel zur Durchführung von Schullandheim-Aufenthalten und für sonstige kulturelle und bildende Zwecke zur Verfügung stellen.“

Rechtlich ist der FREUNDESKREIS ein **gemeinnütziger** und vom Finanzamt steuerbegünstigter Verein. Er kann somit Spendengelder annehmen und hierfür auch Spendenbescheinigungen ausstellen.

WIR FÖRDERN UND UNTERSTÜTZEN GEMÄSS UNSERER SATZUNG:

Klassenfahrten und Ausflüge

Schulbibliothek, Schulausstattungen, Schulhausgestaltung

Kauf neuer Schulliteratur, Unterrichtsmaterialien und notwendiges Mobiliar

Streitschlichter Ausbildung und Schulsanitätsdienst und weitere AG's

Förderunterricht

Jahrbuch

Schulveranstaltungen

Zusätzlich finden Sie uns regelmäßig:

- während des Flohmarktes auf dem Heidelberger Herbst direkt im Schulhof mit einem Kuchenverkaufsstand
- in der Bürgerhütte an einem Tag auf dem Heidelberger Weihnachtsmarkt
- mit einem Infostand am Tag der offenen Tür
- bei der Einschulungs- und Abschlussfeier, sowie beim jährlichen Sommerfest
- beim Elterncafé

Haben Sie Fragen? Wir beantworten sie gerne.

ZUM VORSTAND GEHÖREN:

1. Vorsitzende
Leonie Harnisch

2. Vorsitzende
Ute Willmann

Kassenführer
André Pochanke

Schriftführer
Thomas Rumbach

Beisitzer
Linda Goldschmidt / Peter Bews

Elternbeiratsvorsitzende
Christiane Rohrmann

Schulleiter
Arnd Rupp

Kontakt
Schulsekretariat oder
leonie.harnisch@gmx.de

Unsere Mitgliederversammlung findet im Herbst statt. Hier berichten wir über unsere Tätigkeit, besprechen kommende Vorhaben und wählen unseren Vorstand.

Neue Impulse, Engagement und Mitarbeit im Verein sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Bürgerhütte 2017



Heute wird selbstgebastelter Schmuck wie Ketten, Weihnachtsbaumanhänger oder Dekoartikel, die unsere Partnerschule in Namibia anfertigt, verkauft

2017 Heidelberger Herbst



2017 Heidelberger Herbst



2018 Tag der offenen Tür an der THRS



Am 03.03.2018 zum Tag der offenen Tür waren die neue Vorsitzende Leonie Harnisch und der neue Kassenwart André Pochanke am Infotisch des FK

Kleine Chronologie der Vorstände

Datum	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Rektor/in	Bemerkungen
12.12.1978 - 09.05.1987	Siegfried Berger	Max Dammaschke		GRÜNDUNG
Unterlagen fehlen			Margarete Hübenthal Hans-Hermann Köhler	<i>Dornröschenschlaf</i>
09.05.1987 - 07.04.1990	Marina Mohaupt	Hans Hess	Brigitte Frei	Wiederbelebung 1987
07.04.1990 - 30.11.1993	Margarete Hübenthal, Klassenlehrerin Abschlussklasse 1962, später Rektorin	Sonja Schewe	Ingo Dinner (komm.)	
30.11.1993 - 14.03.2003	Günther Purm	Inge Wiegand	Inge Wilke	
14.03.2003 - 30.11.2006	Günter Brauer	Angelika Moser	Ingo Dinner (komm.)	
30.11.2006 - 18.10.2017	Jadranka Kocijan-Weingärtner	Heinrich Müller	Uwe Schwerdel	
Seit 18.10.2017	Leonie Harnisch	Ute Willmann	Arnd Rupp	

Ausblicke ...

Wir wollen uns häufiger treffen, Aktionen mittragen:

... Obstbecher für die Teilnehmer beim Sponsorenlauf ...

... Spielaktionen beim Sommerfest ...

Ideen ... Termine ...

Im neuen Schuljahr starten wir mit neuen Ideen und Terminen

Auch die EU-Datenschutzverordnung von Mai 2018 muss noch umgesetzt werden ...